

# Protokoll

der öffentlichen Vorstandssitzung von EVBB und ELB

**Ort:** Knobelsdorffstraße 29/31, Berlin-Charlottenburg (bei Gerd Bussing)

**Datum:** 2017-01-14

**Zeit:** 10:00 - 13:00 Uhr

**Teilnehmer:**

Bussing, Gerd	Berlin
Sonntag, Philipp	Berlin
Schnell, Roland	Berlin
Kühnel, Peter	Berlin
Moser, Johannes	Berlin
Schindler, Ronald	Frankfurt (Oder)

## TOP 1 Jahreshauptversammlung EVBB/ELB

- Samstag, 2017-03-18, 15:00 – 18:00 Uhr, Berlin, Danziger50
- Von Fritz Wollenberg wurde ein Raum reserviert (Kosten ca. 50,00 €)
  - . Raumnutzung von 14:00 – 19:00 Uhr
- Provisorische Tagesordnung
  - . Berichte aus den Gruppen
  - . Berichte der Kommissionen
    - Beschwerdekommision
    - Kommission zum Erwerb der Immobilie Einbecker Straße 36
  - . Finanzbericht
  - . Wiederholung der ELB-Wahl
  - . Wahl der Kommissionen
  - . Wahl der Kassenprüfer
  - . Gedenkveranstaltung - 100. Todestag L.L. Zamenhof 2017-04-21/23
- Versenden der Einladungen über Sibylle Bauer (Esperanto-Laden) bis 15. Februar
- Benötigte Technik: Videokamera
- R. Schindler wird aber zeitnah erneute Versuche unternehmen, mit Paul Ebermann zwecks Rücktrittserklärung Kontakt aufzunehmen.

## TOP 2 Kassierer ELB/EVBB

- Christoph Hoppe ist weiterhin nicht erreichbar.
- Von Philipp Sonntag und Ronald Schindler werden die Grundlagen neu geschaffen, um finanziell agieren zu können (Giro-Karte und Bankgeschäfte)
- Es kam eine Information vom Finanzamt, dass für 2015 eine Bilanz eingereicht und akzeptiert wurde. Uns liegen aber weder Kontoauszüge noch eine Buchhaltung für 2015 vor, trotz laufender Nachfragen.
- Zur Jahreshauptversammlung ist ein Finanzbericht vorzulegen.

- Von Ph. Sonntag wurde ein Briefentwurf vorgelegt, der an Ch. Hoppe gerichtet ist. Der Brief wird mit den Unterschriften der drei anwesenden Vorstandsmitglieder per Einschreiben mit Rückantwort in der Woche vom 16. bis 22. Januar 2017 abgesandt.

**Beschluss:** Kommissarisch wird die Aufgabe des Kassierers an Philipp Sonntag übertragen. Die Jahreshauptversammlung entscheidet über das weitere Vorgehen.

**Beschluss:** Durch Christoph Hoppe sind alle Dokumente zu übergeben, die die Finanzen des Verbands betreffen, so wie dies seit über einem Jahr verlangt wird. Es sollen von der Postbank die Kontenauszüge für 2015 und 2016 angefordert werden.

*(Am 29. Januar 2017 wurden durch Chr. Hoppe Dokumente übergeben, die noch analysiert und aufbereitet werden müssen.)*

### TOP 3 Zamenhoffest 2016

- Hartmut Mittag sandte einen kritischen Bericht über das Zamenhoffest. Ronald Schindler wird ihm höflich antworten und die kritischen Anmerkungen bei der Vorbereitung der nächsten Veranstaltung am 25.11.2017 soweit möglich beachten. Herr Mittag wird eingeladen, bei den Vorbereitungen dieses Festes mitzuwirken.
- Nächstes Zamenhoffest: Samstag, 2017-11-25, 15:00-22:00 Uhr
- Ort: Orangerie der Kietzspinne in Berlin-Lichtenberg.
- Der Vertrag wurde bereits von beiden Seiten unterschrieben und liegt vor.

### TOP 4 Gedenkfeier - 100. Todestag von L.L. Zamenhof

- Es wurde festgestellt, dass sich die Veranstaltung mit dem Esperanto-Frühling in Szczecin überschneidet.
- Die Gedenkfeier in Warschau findet 2017-04-28/30 statt.
- Peter Kühnel berichtete kurz über den Arbeitsstand der Vorbereitungen für die Gedenkfeier in Berlin
  - Der Termin 2017-04-21/23 bleibt bestehen.
  - Der Antrag an die Lotto-Stiftung ist weiter zu forcieren.
  - Kontakt ist aufzunehmen mit Frau Feierstein, Herrn Wickström und Lu Wunsch-Rolshoven
  - Das Polnische Institut ist bereits an L. Wunsch-Rolshoven herangetreten. Die Kontaktaufnahme ist in Vorbereitung.
  - Es wurden weitere Möglichkeiten in Betracht gezogen.
  - Im Zentrum der Veranstaltung soll nicht die Linguistik (Linguistische Diskussion) stehen, sondern Zamenhof, Kultur, Judentum und Frieden.
  - Das provisorische Programm zur Gedenkfeier wurde bereits im Vorfeld der Vorstandssitzung übersandt. Das Einverständnis aller Akteure fürs Programm ist einzuholen.

- Über erforderliche Räume gibt es bisher nur Vorstellungen.  
(Inzwischen wurde ein Raum in der HUB gebucht.)
- Für den Samstagabend wurde Georgo Handzlik eingeladen ein Konzert zu geben.
- Am Sonntag soll im Al Hamra ein gemeinsames Frühstück organisiert werden.
- Die unterschiedlichen Vorgehensweisen der Organisatoren P. Kühnel und L. Wunsch-Rolshoven sind untereinander abzustimmen.
- Von Ph. Sonntag wurden schriftlich Anregungen zur Koordination gegeben, die er an die beteiligten Parteien senden will.

## TOP 5 Esperanto-Bibliothek

- Von Felix Zesch wurde schriftlich darauf hingewiesen, dass in seinem Keller noch Bücherkisten und Regalteile lagern, die bis April 2017 weggebracht werden müssen.
- Peter Kühnel schlug vor, die Regalteile in sein Haus in Thüringen einzulagern.
- Ronald Schindler bot an, die restlichen Bücher analog 2016 leihweise nach Sieber zu fahren.
- Da man in Herzberg auch Regale sucht, können die vorhandenen Teile aus dem Keller von F. Zesch auch leihweise nach Herzberg.

**Beschluss:** R. Schindler nimmt zeitnah erneut Kontakt zum ICH bezüglich einer weiteren Lieferung von Büchern und den Regalen auf, um diese dort zu lagern.

**Beschluss:** P. Kühnel wird sich einen Transporter ausleihen und Bücherkisten mit den Regalteilen nach Herzberg bzw. Sieber bringen, alternativ nach Thüringen oder Michendorf.

Alternativ bringt R. Schindler nur die Bücher nach Sieber.  
Termin: März/April 2017

- Durch Gerd Bussing wurde der Termin zur Auslagerung der Bücher aus der Bibliothek (2017-06-30) aufgehoben. Jedoch müssen weiterhin Alternativen für die „Kernbibliothek“ (ca. 1100 Einheiten) sondiert und gefunden werden.
- Danziger50: Das Haus hat nicht genügend Kapazitäten zur Annahme der Bücher. Nach der Umstrukturierung im dortigen Verein würden auch Kosten anfallen.
- Esperanto-Laden Katzbachstraße: Die vorhandenen Räume sind bereits ausgelastet.
- Das Esperanto-Haus in Michendorf bietet keine guten Bedingungen zur Einlagerung. Aber die Bücherkisten würden trocken stehen.
- Das Stolpe-Erbe (hauptsächlich Literatur) ist aus der Wohnung zu holen und ebenfalls unterzubringen. P. Kühnel und G. Bussing wollen Kontakt zu Frau Stolpes Tochter aufnehmen.
- R. Schindler fragt beim DEB nach, inwieweit Erbschaften geregelt werden können um eine Vernichtung von Esperanto-Literatur und anderen Kulturgütern entgegenzuwirken.
- Zur weiteren Bibliotheksarbeit schlug G. Bussing vor, für die Ausleihe einen Pfand von 5,00 €/Buch zu erheben, da viele Bücher nach Ausleihe nicht zurück gegeben wurden.

- Für einen Teil der Bücher ist weiterhin eine Möglichkeit im Sprachenmuseum zu prüfen.

**Beschluss:** R. Schnell wird beauftragt den notwendigen Kontakt mit den Verantwortlichen des Museums aufzunehmen und die Bedingungen auszuhandeln, u.a. zur Möglichkeit dort Regale für Bücher aufzustellen.

## TOP 6 **Ĵaŭda Rondo**

- G. Bussing gab einen kurzen Überblick über den Sachstand.
  - o Nach der Weihnachtspause findet die Runde wieder regelmäßig bei ihm statt.
  - o Die Zahl der Teilnehmer variiert.
  - o Gelegentlich nehmen ausländische Gäste teil.
  - o Zuspruch fanden Lesungen.
  - o Die Ĵaŭda Rondo soll weiterhin bei G. Bussing stattfinden, Uhrzeit: 20:00 – 22:00 Uhr.
- Langfristig steht die Verlagerung in die Katzbachstraße 25 (Esperanto-Laden) an.

## TOP 7 **Informilo EIBB**

- Von R. Schnell wurde eine Mitgliederliste an R. Schindler gesandt, die für die Versendung des Informilo genutzt werden kann.
- Diese Liste kann in regelmäßigen Abständen als Excel-Tabelle (Auszug aus der Mitgliederdatenbank) bei Sibylle Bauer angefordert werden.

**Beschluss:** Die vorliegende Mitgliederliste ist zeitnah an P. Kühnel (in Funktion der Beschwerdekommision) und Ph. Sonntag zu senden.

- Das im Netz vorhandene Informilo kann in Broschürenform ausgedruckt und in Papierform versandt werden.
- Es besteht die Möglichkeit, dass Kommentare auf der Seite esperanto.berlin in das Informilo eingebaut werden können.

**Beschluss:** R. Schnell wird einen Einweiskurs zur Vorgehensweise für die Netzversion des Informilo anbieten.

**Termin:** nach Abstimmung möglicher Teilnehmer,  
z.B. im Klub Danziger50

## TOP 8 **Sonstiges**

- G. Bussing führt seinen Esperanto-Kurs im Nachbarschaftshaus am Lietzensee weiter.
- Eine Grußadresse an die neu gewählte Vorsitzende der Deutschen Esperanto-Jugend, Michaela Stegmaier aus Herzberg am Harz, von Seiten EVBB/ELB erfolgt nicht, da bisher der Bezug zu Berlin/Brandenburg fehlt. Individuelle Glückwünsche wurden bereits übermittelt.
- Johannes Moser schlägt einen Schaukasten oder eine Informationstafel über Esperanto z.B. am Hauptbahnhof Berlin vor.

**Beschluss:** J. Moser wird durch den Vorstand ermächtigt, Kontakt im Namen der ELB Kontakt mit der Deutschen Bahn für einen Schaukasten oder eine Informationstafel in ihrem Bereich aufzunehmen und die Bedingungen zu sondieren.

- Bettina Büchner fragte schriftlich zu vorhandenen Kontakten bezüglich Naturschutzorganisationen in Großbritannien an. Entsprechende Vorschläge wurden ihr gemacht.
- Von J. Moser wurde das Programm der Gruppe Lietzensee zur Veröffentlichung übergeben. Die Daten werden zeitnah im Netz veröffentlicht.

**Beschluss:** Das Brückenfest in Frankfurt (Oder) soll wieder unter Mitwirkung der Esperanto-Sprachfreunde erfolgen.

**Zusatzinformationen:**

- Der Sänger Kaŝi (Hamburg) kommt am 24. Mai 2017 nach Berlin. Übernachtung bietet P. Kühnel.
- Thorsten Sueße plant, zu seinem Kriminalroman "Schöne Frau, tote Frau" eine Lesung in Berlin im November 2018 während des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie durchzuführen. Darüber ist dann die Presse durch R. Schnell zu informieren.
- P. Kühnel lädt die Teilnehmer der Vorstandssitzung zu seiner Geburtstagsfeier im Juni 2017 ein.

Der Termin für die nächste Vorstandssitzung wird am 18. März 2017 festgelegt.

Für das Protokoll:



Schindler

Vorsitzender